

Ansprechpartner für die Medien:

Lisa Meier (Pressereferentin)

Tel.: +49 89 4140-7973

Fax: +49 89 4140-4655

E-Mail: lisa.meier@kkn-ms.de

Internet: www.kompetenznetz-multipler-sklerose.de

Medien: Fachmedien, Online-Medien

Ressort: Medizin/Gesundheit/Wissenschaft

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1.814

Datum: 7. Mai 2014

PRESSEMITTEILUNG

Multiple Sklerose: Neue Therapiehinweise für Neurologen

KKNMS veröffentlicht Qualitätshandbücher zu Alemtuzumab, Dimethylfumarat und Teriflunomid

München, 07.05.2014 – Mit den Behandlungshinweisen zu Alemtuzumab, Dimethylfumarat und Teriflunomid reagiert das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) auf die drei Neuzulassungen zur Therapie Multipler Sklerose. Damit ergänzt das Forschungsnetzwerk die seit 2011 bewährte Reihe der KKNMS-Qualitätshandbücher für Neurologen.

„Die Übertragung von Forschungsergebnissen in die Praxis ist eines der obersten Ziele des KKNMS“, sagt Prof. Dr. Bernhard Hemmer, Vorstandssprecher des KKNMS. „Gerade in der Anfangszeit nach der Zulassung ist der Informationsbedarf zum Umgang mit den neuen Medikamenten sehr hoch – darauf reagieren wir mit unabhängigen Therapiehinweisen, die unsere Kollegen bei ihrer Arbeit mit MS-Patienten unterstützen sollen“, ergänzt Prof. Dr. Ralf Gold, KKNMS-Vorstand und Koordinator der MS-Leitlinie.

Die Qualitätshandbücher enthalten neben praxisbezogenen Hinweisen zur Therapie eine Workflowtabelle, in der auf einen Blick alle benötigten Untersuchungen vor, während und nach der Behandlung aufgeführt sind. Auch ein Vordruck für eine Patientenaufklärung ist Bestandteil der Printversion, die beim KKNMS bestellt werden kann. Die Inhalte der neuen

Handbücher sind außerdem ab sofort in der MS-App für Smartphones und Tablet PCs abrufbar.

Die Qualitätshandbücher sind mit der DGN, dem Berufsverband Deutscher Neurologen (BDN), dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte (BVDN) und dem Ärztlichen Beirat der Patientenorganisation DMSG abgestimmt und können von Ärzten kostenfrei unter info@kkn-ms.de bestellt werden. Die KKNMS-App für Android und iOS kann ebenfalls kostenlos im Google Play Store und im App Store heruntergeladen werden.

* * *

Der Abdruck ist frei.

* * *

Das Krankheitsbezogene Kompetenznetz Multiple Sklerose (KKNMS) ist eines von bundesweit 21 Kompetenznetzen in der Medizin, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert werden. Sie alle verfolgen das Ziel, Forscher zu spezifischen Krankheitsbildern bundesweit und interdisziplinär zusammenzubringen, um einen schnellen Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis zu ermöglichen.

Der Fokus der aktuellen KKNMS-Projekte liegt auf der langfristigen Verbesserung der MS-Diagnose, -Therapie und -Versorgung. Die Geschäftsstelle ist am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München angesiedelt.